



Smart Mürz -
Entwicklung einer Smart City Region Mürz

Zukunfts-Workshop

26.02.2015, Neuberg

AGENDA

- 📍 Begrüßung
- 📍 Impulsvortrag zu Lernerfahrungen aus regionalen Entwicklungsprozessen
Univ.-Prof. DI Dr. Michael Narodoslawsky
- 📍 Zusammenfassung der Ergebnisse des Potenzial-Workshops
Daniel Kampus, Büro Kampus
- 📍 Visionsentwicklung – Zukunftsbilder für die Region im Jahr 2050
Einführung Hans Schnitzer, Stadtlabor Graz – danach Workshop an Thementischen
- 📍 Ausblick und nächste Schritte
Karin Schreiner, Stadtlabor Graz

Ergebnisse des Potenzialworkshops

WOHNER + FREIZEIT

LEERSTAND

- REG. DISPARITÄTEN
- KOSTEN/QUALITÄT
- BEDARF

VAS FEHLT:

- LEISTBARES WOHNEN
- QUALITÄTSLOHNER OHNE FÖRD.
- NEARGENERATIONEL WOHNEN

TREND IN DIE ORTSZENTREN

STARTWOHNUNGEN F. JUGEND

- AKTIVE ROLLE KOMMUNE
- NACHH. MOBILITÄT, ERREICHBARKEIT
- FLEXIBEL, FUNKTIONSDURCHDRINGEND
- KOMMUNIKATIV
- ZENTRAL GELEGEN

FREIZEIT:

- FOKUS ZU SEHR AUF ÄLTERE
- VEREINE
- EINKAUFEN
- AUTO ABHÄNGIGKEIT
- WAS KANN REGION TUN



MOBILITÄT UND VERKEHR

1. **STÄRKE:**
ACHSE IM MR-TAL
EV. TAKT

SCHWÄCHEN / POTENZIALE
SEITENTÄLER

2. **SCHON ERREICHT:**
KOOPERATION DER ÖFF. VERK. ANBIETER (KIMBERG)!

KOSTENVERTEILUNG
ISUND-LAND-GEMEINDE

LAST MILE
POTENZIAL VON ZEHÄUSEN ZU ZUG INNOV. MODELLE

3. **CITYBUS + ANRUFTAXI / BUS**
BEST PRACTICE TROFAACH MVG + PRIVAT

CITYBUS KIMBERG
FÖRDERUNG WURDE BEI GEMEINDEÜBERGANGSPUNKT PROBLEM DER GEM. ZUSAMMENLEGUNG

POTENZIAL E-BIKE
SEIT 2 JAHREN IN KIMBERG 2 BIKES, WENIG ANGENOMMEN

NACHTBUS
(AUSWEITUNG AEGEDACHT)

WUNSCH
SCHNELL UNKOMPLIZIERT

BEWUSSTSEINSBILDUNG
(UMWELTFREUNDLICHE MOBILITÄT)

VERBESSERUNG DES NAHVERKEHRS
(ELEKTROMOBILITÄT)

POTENZIAL IN DER REGION
VERBESSERUNG



Themenschwerpunkte des Potenzialworkshops

Schwerpunkt 1: Lebensqualität und Attraktivität

Schwerpunkt 2: Wohnen

Schwerpunkt 3: Arbeit

Schwerpunkt 4: Mobilität

Schwerpunkt 5: Umwelt & Energie

Wohnen

- Historisch gewachsene Stadt- und Ortskerne
- Zur Verfügung stehende Objekte in zentraler Lage und im Besitz der Gemeinde bzw. erwerbbar
- Kleinteiliger Leerstand in benachbarten, zentrumsnahen Gebäuden
- Gebäude unterschiedlicher Typologien verfügbar
- Überangebot an freien Flächen
- Leerstand zieht sich über ganze Region, ermöglicht Multiplizierbarkeit
- Leerstehende Gasthäuser und Geschäftslokale in Ortszentren
- Nachfrage nach Wohnkonzepten für ältere Menschen
- Zweitwohnsitze (zeigen Interesse an Region)

Lebensqualität & Attraktivität

- Breit gefächerte Bildungsinfrastruktur vorhanden und auf hohem Niveau
- Spezialisierte Schulen: Tourismus, Musikschulen
- Gut ausgebaute soziale Infrastruktur im Mürztal
- Ausgeprägtes Vereinsleben
- Gute Nahversorgung in fast jeder Gemeinde
- Intakte Naturräume (Naturpark Mürzer Oberland)
- Kulturerbe, teilweise touristisch verwertet (Peter Roseggers Waldheimat)
- Breit gefächertes Sportangebot

Mobilität

- Gut ausgebautes Straßen- und Schienennetz, besonders entlang des Mürztals
- Bahnhöfe entlang der Südbahn
- Zentrale Lage zwischen Wien und Graz
- Schienenverbindung wird durch Semmeringbassistentunnel verbessert
- Einzelne Taktverdichtungen und Schulbus-ähnliche Verbindungen in die Seitentäler orientieren sich an Bedarfsspitzen
- Lokale Initiativen (wie Citybus Kindberg)
- Regionale Initiativen (wie Nachtbus)
- Radweg R und neuer Radweg ins Neuberger Tal

Smart Mürz Potenziale

Umwelt & Energie

- Intakte Naturräume und Naturparks - Naturschutzgebiete
- Waldreichtum
- Saubere Gewässer
- Potenziale für Sanften Tourismus
- Gute Luftqualität, wenig Nebel, wenig Smog
- Rohstoffe
- Ressourcen für Ökostromerzeugung
- Guter Anteil erneuerbarer Energien (Strom und Wärme)
- Abwärme von Industriebetrieben ist nutzbar

Arbeit

- Reiche Tradition an Industriebetrieben
- Spezialisierte Industriebetriebe (z.B. Blechproduktion)
- Innovative Klein- und Mittelunternehmen vorhanden
- Hoch qualifiziertes und motiviertes Fachpersonal
- Hohes allgemeines Lohnniveau (durch vorhandene Industriesparten)
- Ausbildungsmöglichkeiten in den Betrieben vorhanden (aber zu wenige genutzt)
- Funktionierende Land- und Forstwirtschaft
- Arbeitsplätze im Tourismus in speziellen Segmenten (z.B. Waldheimat, Steirischer Zauberwald)
- Fremdenverkehr, Kulinarik: hohe Haubendichte

Mögliche Zukunftspotenziale

Zukunftspotenzial 1: Bildungsoffensive / Arbeit

Zukunftspotenzial 2: Belebung der Ortskerne / Wohnen

Zukunftspotenzial 3: Multimodale Mobilität



Visionentwicklung Region Mürz im Jahr 2050

Wie soll die Region im Jahr 2050 aussehen?

Welche Ideen haben Sie für Ihre Region?

Visionentwicklung Region Mürz im Jahr 2050



Wohnen

Lebensqualität
& Attraktivität



Arbeit

Smart Mürz
Visionen



Mobilität

Umwelt & Energie





Visionentwicklung

Präsentation der Ergebnisse

Zusammenfassung und Ausblick

Kommende Termine und Veranstaltungen

- 📍 Einreichung 1. Folgeprojekt: 25. März 2015
- 📍 Kernteam-Treffen: 25. März 2015
- 📍 Maßnahmen-Workshop: 29. April 2015
- 📍 Kernteam-Treffen: 27. Mai 2015
- 📍 Roadmap: Juni 2015
- 📍 Smart März Broschüre: Juni 2015
- 📍 Abschlusskonferenz: Juni 2015



Herzlichen Dank für Ihr Kommen!